

Schwimmen wird ab 1. Januar in den Frei- und Hallenbäder der GSW teurer

Die GSW werden mit Beginn des Jahres die Eintrittspreise für ihre Frei- und Hallenpreise um 4 bis 5 Prozent anheben. Als Grund gibt das Unternehmen Steigerungen vor allem im Bereich der Personal- und Sachkosten an.

Die bisherigen Eintrittspreise werden für Erwachsene um 20 Cent und für Kinder um 10 Cent pro Eintritt erhöht. Damit wird der Eintrittspreis für Erwachsene von 4,00 Euro auf 4,20 Euro und für Kinder von 2,50 Euro auf 2,60 Euro angepasst. Das entspricht einer Anpassung von 5 beziehungsweise 4 Prozent.

Durch das Geldwertkartenrabattsystem der GSW können Besucher den Einzeleintrittspreis erheblich senken. Mit der höchsten Rabattstufe (30%) können damit Erwachsene die Bäder der GSW für 2,94 Euro und Kinder beziehungsweise Jugendliche für 1,82 Euro nutzen.

Die geänderten Tarife sind in den Bädern zum 01. Januar 2017 gültig. Zuletzt hatten die GSW die Tarife für die Freizeiteinrichtungen im Januar 2015 angepasst. Alle Infos zu den Freizeiteinrichtungen gibt es im Internet unter www.gsw-kamen.de.

Viele Bestzeiten für

Wasserfreunde in Unna

Am vergangenen Samstag nahmen drei Schwimmerinnen und zwei Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen am Sprintvierkampf in Unna teil. Die fünf TuRaner erschwammen sich auf ihrem letzten Wettkampf des Jahres 13 persönliche Bestzeiten.



Bei diesem Vierkampf absolvierten die Teilnehmer alle vier Schwimmgattungen über die 50m Distanz. Am Ende wurden alle Zeiten zusammengerechnet und so die Sieger ermittelt. Hierbei erreichte Patrick Scholze im Jahrgang 2005 den zweiten Platz. Zudem verbesserte Patrick seine persönlichen Bestzeiten über 50m Schmetterling und 50m Brust.

Weitere persönliche Bestzeiten erschwammen sich Lisa Marie Ebel über 50m Schmetterling und 50m Brust; Kristina Jungkind über 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Brust und 50m

Freistil; Leon Jungkind über 50m Rücken und 50m Freistil und Isabel Scholze über 50m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Brust. Trainer Lucas Polley freute sich mit seinen Schwimmern über die guten Leistungen.

Bergkamener Sportanlagen geschlossen

Wie das Amt für Schule, Sport und Weiterbildung mitteilt, sind die Bergkamener Freiluftsportanlagen bis zum 8. Januar 2017 geschlossen. In den Turnhallen findet in der Zeit von 23. Dezember 2016 bis einschließlich Neujahr kein Vereinssport statt. Eine Nutzung der Hallen ist ab 02. Januar 2017 wieder möglich.

TuRa Wasserfreunde: Zwei Meistertitel für Marco Steube

Je vier Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen in diesem Jahr bei den Südwestfälischen Meisterschaften auf der Kurzbahn in Lüdenscheid teil. Die acht TuRaner erschwammen sich gemeinsam stolze 27 persönliche Bestzeiten, womit ihr Trainer Tobias Jütte sehr zufrieden war.



Die Wertung auf dieser Meisterschaft erfolgte in Altersklassen, wobei jeweils zwei Jahrgänge beginnend mit 2006/2005 zusammengefasst wurden. Des Weiteren schwammen die Teilnehmer die 50m Strecken nur offen aus. Dieses Mal gelang nur einem Schwimmer der Sprung auf das Treppchen, aber dies gleich fünfmal. Marco Steube wurde zweimal Südwestfalenmeister der Jugend C und zwar über 100 und 200m Schmetterling in persönlicher Bestzeit. Zudem erschwamm sich Marco den zweiten Platz über 100 und 200m Brust. Hinzu kam noch ein dritter Platz über 200m Lagen in persönlicher Bestzeit.

Aber auch die anderen Wasserfreunde erschwammen sich viele persönliche Bestzeiten und oft nur ganz knapp am Treppchen vorbei. Saskia Nicoletti schwamm Bestzeiten über 50m Freistil und 200m Brust; Victoria Reimann über 50 und 100m Brust und 50m Freistil; Ann-Kathrin Teeke über 50m Schmetterling und 50m Freistil; Yannick Wallny über 200m Lagen, 100m Freistil und 50m Brust; Lisa Weber über 50 und 100m Freistil, 50 und 200m

Brust; Maximilian Weiß über 200m Lagen 50, 100 und 200m Freistil und 100m Schmetterling und Felix Wieczorek über 200m Lagen, 50 und 100m Freistil und 200m Rücken.

Verlängerte Öffnungszeiten des Hallenbads und der Eissporthalle in den Weihnachtsferien



Das Hallenbad in Bergkamen.

Traditionsgemäß sind das Hallenbad Bergkamen-Mitte und die Eissporthalle in Weddinghofen in den Weihnachtsferien an den Werktagen länger geöffnet: das Hallenbad dann Montag bis Freitag von 11 bis 21 Uhr (bis auf den 2. Weihnachtsfeiertag) und die Eissporthalle von 11 bis 17.30 Uhr.

Geschlossen ist das Hallenbad am Heiligen Abend, am 1. Weihnachtsfeiertag, am Silvestertag und Neujahr. Die Eissporthalle schließt ebenfalls am Heiligen Abend, 1. Weihnachtsfeiertag und Silvester.

Hier die Öffnungszeiten aller GSW-

Freizeiteinrichtungen im Überblick:

	Hallenbad Kamen Mitte	Hallenbad Bergkamen	Bad Bönen	Sauna Bönen	Eissporthalle Bergkamen
Freitag, 23.12.2016	06.30 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 Uhr – 21.00 Uhr	10.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr Disco
Samstag, 24.12.2016	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Sonntag, 25.12.2016	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Montag, 26.12.2016	08.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 13.00 Uhr	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 20.00 Uhr	13.00 – 17.30 Uhr
Dienstag, 27.12.2016	06.30 – 17.00 Uhr*	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 28.12.2016	06.30 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 29.12.2016	06.30 – 17.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 30.12.2016	06.30 Uhr – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr Disco
Samstag, 31.12.2016	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Sonntag, 01.01.2017	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	13.00 – 17.30 Uhr
Montag, 02.01.2017	14.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr und 19.30 – 22.00 Uhr Oldie-Time
Dienstag, 03.01.2017	06.30 – 17.00 Uhr*	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 04.01.2017	06.30 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 05.01.2017	06.30 – 17.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 06.01.2017	06.30 Uhr – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr Disco
Samstag, 07.01.2017	08.00 – 18.00 Uhr	08.00 – 13.00 Uhr	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 17.30 Uhr
Sonntag, 08.01.2017	08.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 20.00 Uhr	10.00 Uhr – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

32 Medaillen für Wasserfreunde in Werne

Am ersten Dezemberwochenende waren die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit 26 Schwimmerinnen und Schwimmern beim TV Werne 03 Wasserfreunde zu Gast. Gemeinsam erschwammen sie sich 32

Medaillen und 41 persönliche Bestzeiten.



Die Schwimmer der Jahrgänge 2009 und 2010 mit den Trainerinnen Michelle Rudolf und Nele Fritzsche.

Im ersten Abschnitt des Wettkampfes schwammen nur Schwimmer der Jahrgänge 2009 und 2010. Sie lieferten sich spannende Wettkämpfe über 25m Kraul- und Rückenbeine am Brett, 25m Freistil und natürlich in den Staffeln, wo die kleinen TuRaner sich jeweils den zweiten Platz über 6x25m Kraulbeinschlag am Brett und über 4x25m Freistil erkämpften.

Max Gregor Schäfer (Jg.2009) erschwamm sich drei Goldmedaillen. Maddox Moroz (Jg.2010) und Janosch Sloboda (Jg.2009) freuten sich über je eine Silber und eine Bronzemedaille. Elias-Noel Kaminski (Jg.2009) und Rishi Ketheeswaran (Jg.2010) bekamen je eine Bronzemedaille überreicht.

Josephine Borowski, Maya Egger, Felix Hoffmann, Lina Kloster, Luisa Marleen Niedzwicki und Ricardo Okulicz erschwammen sich viele persönliche Bestzeiten.

Im zweiten Abschnitt gingen die Jahrgänge 2008-2006 über je 50m Brust, Rücken und Freistil zudem über 25m Schmetterling an den Start. Die Schwimmer der Jahrgänge 2005-2003 absolvierten die Strecken über die doppelte Distanz.

In diesem Abschnitt erschwamm sich Richard Zeiser (Jg.2006) zweimal Gold und einmal Silber, Piet Weppler (Jg.2008) einmal Gold und einmal Bronze, Lennox Nüsken (Jg.2004) zweimal Silber, Alexa Haase (Jg.2004) einmal Silber und zweimal Bronze, Aydin Kaan (Jg.2008) einmal Silber und einmal Bronze, Svea Harre (Jg.2005) einmal Silber und einmal Bronze, Anoj Amirthalingam (Jg.2003) dreimal Bronze, Anuja Amirthalingam (Jg.2003) dreimal Bronze, Julian Noel Bracht (Jg.2006) einmal Bronze, Noah Krause (Jg.2008) einmal Bronze und Charin Schulz (Jg.2005) ebenfalls einmal Bronze.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Lina-Julie Bracht, Lisa Marie Ebel, Tessa Nüsken und Emma Schmucker mit vielen persönlichen Bestzeiten.

Zudem holten die TuRaner mit der 4x50m Bruststaffel und der 4x50m Lagenstaffel den zweiten und mit der 4x50m Freistilstaffel den dritten Platz.



Die Schwimmer der Jahrgänge 2003 bis 2008 mit dem Trainer Lucas Polley.

Wasserfreunde holen 27 Medaillen in Plettenberg

Am vergangenen Wochenende starteten fünf Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim 4. Internationalen & 47. Jahrgangsabschiedsschwimmen des SV Plettenberg 1951 e.V.. Gemeinsam erschwammen sich die neun TuRaner stolze 27 Medaillen und 20 persönliche Bestzeiten.



Victoria Reimann (Jg.2004) holte gleich viermal Gold. Dies gelang ihr über 100 und 200m Rücken, 200m Freistil und 200m Brust. Über 100m Brust und 100m Freistil holte sie Silber. Maximilian Weiß (Jg.2002) bekam je eine Goldmedaille über 100m Freistil und 100m Schmetterling, zudem je eine Silbermedaille über 100m Rücken, 100m Brust und 200m Freistil. Felix Wieczorek (Jg.2002) erhielt Gold über 100m Rücken und 100m Brust, außerdem Silber über 100m Freistil und 100m Schmetterling. Marco Steube (Jg.2003) vergoldete seinen Start über 200m Freistil und bekam je eine Silbermedaille über 100m Rücken und 100m Brust. Über einen ganzen Medallensatz freute sich Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000). Sie erhielt Gold über 200m Rücken, Silber über 100m Rücken und Bronze über 100m Schmetterling. Ann-Kathrin startete zudem im offenen Finale über 100m Rücken. Je eine Silbermedaille über 100 und 200m Rücken und 200m Freistil erschwamm sich Jana Vonhoff (Jg.2004). Yannick Wallny (Jg.2000) holte Silber über 200m

Brust und Bronze über 100m Freistil und Saskia Nicolei (Jg.2003) Bronze über 100m Brust.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Lara Boden mit guten Leistungen. Ihr Trainer Tobias Jütte war wieder einmal mehr als zufrieden mit seinen Schwimmern.

Das neue Hallenbad für Schule und Sport – das Naturfreibad für Sonne und Erholung

Das Hallenbad für Schule und Sport – das Naturfreibad für Sonne und Erholung. So lässt sich der augenblickliche Diskussionsstand in der SPD-Fraktion zum Neubau eines Kombibads am Häupenweg in Weddinghofen nach ihrer Klausurtagung in der vergangenen Woche in aller Kürze beschreiben. Und damit genügend Zeit für die weiteren Diskussionen bleibt, wird das Wellenbad in Weddinghofen 2017 noch einmal und dann in die vermutliche letzte Freibadesaison gehen.



Das Naturfreibad in Heil.

Klar sei für die Sozialdemokraten im Stadtrat, dass das Kombibad vor allem den Schulen und den Schwimmsportvereinen zur Verfügung gestellt werden soll. Deshalb werde weder eines der beiden vorhandenen Becken erhalten noch das vom Gutachter empfohlene multifunktionale Becken mit einer Wasserfläche von 400 Quadratmetern geben, erklärten am Donnerstag Fraktionschef Bernd Schäfer und der Sportausschussvorsitzende Rüdiger Weiß. Allenfalls sei für die SPD ein Außenbereich mit Kinderbecken vorstellbar.

Noch keinerlei Festlegungen gibt es in der Fraktion zur internen Ausstattung des Kombibads. Möglich wäre hier eine zusätzliche sechste Schwimmbahn. „Das hätte den Vorteil, dass Vereinsschwimmen und öffentliches Schwimmen nebeneinander gut möglich wären“, erklärte Bernd Schäfer. Auch die Frage, ob das neue Kombibad ein bei gutem Wetter zu öffnendes „Kabrio-Dach“ erhalten soll, ist bei der SPD noch nicht entschieden.

Als Alternative zur großen Liegewiese nebst Schwimmbecken will die SPD den Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern das Naturfreibad in Heil schmackhafter machen. Dort seien

Sonnenbaden und Erholung in naturnaher Umgebung möglich. Dabei will man es nicht bei PR-Maßnahmen belassen, sondern auch investiv tätig werden. Bernd Schäfer gestand allerdings ein, dass man mit dem Schwimmverein Heil noch nicht gesprochen hat. Er könne sich aber vorstellen, dass er über diese Unterstützung erfreut sein werden.

Getroffen hat sich die Fraktionsspitze allerdings schon mit Vertretern der TuRa Wasserfreunde und der DLRG in dieser Woche schon an einen Tisch gesetzt. Die machten klar, dass sie keine sechste Bahn und auch kein Außenbecken brauchen. Gegen einen Außenbereich sprachen sie sich generell aus. Hier würde durch die Badegäste nur Dreck ins Hallen Bad geschleppt.

Fit für die Zukunft: Fünf Seminare für Bergkamener Sportvereine

Eine Fortbildung vor Ort bietet die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen ihren Vereinen in 2017 wieder mit fünf Seminaren aus der „Kurz- und Gut“ Reihe an.

Los geht es am Montag, 20. Februar, mit „Fit Für die Zukunft?! – Mitgliedergewinnung und –bindung“. Das „E-Management im Sportalltag“ steht am Montag, 08. Mai, auf dem Plan.

Vereine, die sich über das Satzungsrecht oder über die korrekte Durchführung einer Mitgliederversammlung informieren möchten, können an dem Seminar „Brennpunkte: Haftung, Satzung, Mitgliederversammlung“ am Montag, 26. Juni 2017, teilnehmen.

Um „Steuern, Gemeinnützigkeit und Spenden im Sportverein“

dreht es sich am Montag, 18. September.

Den Abschluss der Seminarreihe bildet am 20. November das Thema „Für Einsteiger: Social Media – Chancen für Sportvereine im Web 2.0.“

Die Vereinsvorstände erhalten zu den Seminaren jeweilige gesonderte Einladungen und können dann Vereinsmitarbeiter in den Bergkamener „Treffpunkt“ entsenden, wo die Seminare jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr stattfinden.

Dieter Vogt als Vorsitzender der Stadtsportgemeinschaft wiedergewählt

Einen harmonischen Verlauf konnte der wiedergewählte Vorsitzende der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen, Dieter Vogt, den 35 anwesenden Delegierten der Bergkamener Sportvereine attestieren, als er um 20.30 Uhr die knapp 90minütige Mitgliederversammlung schloss.

Nach einem Referat der für den Sport in Bergkamen zuständigen Dezernentin, Christine Busch, legte Dieter Vogt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes für die letzten drei Jahre vor und verwies auf zahlreiche Aktionen, die unter dem Dach der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen stattgefundenen haben.

Neben der Durchführung von diversen Seminaren für Vereinsmitarbeiter, dem Angebot von Stadtmeisterschaften mit den ortsansässigen Vereinen als Ausrichter, der umfangreichen Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Unna wurde auch der Schulsport erwähnt, mit dem die Sportabzeichenaktionen

stattfinden oder auch finanzielle Unterstützungen bei der Ausbildung von Schulsport Helfern erfolgen.

Im Ausblick auf 2017 stellte Dieter Vogt das Jubiläum der Stadtsporthilfe vor, wenn die Dachorganisation der Bergkamener Sportvereine ihr 25-jähriges Jubiläum feiert.

Bei den Neuwahlen des Vorstandes, die durch das Mitglied des Landtages NRW, Rüdiger Weiß, durchgeführt wurden ergibt sich eine leicht veränderte Zusammensetzung gegenüber der Vorjahre. Gewählt wurden 1. Vorsitzender Dieter Vogt/TuRa Bergkamen, 2. Vorsitzende: Inge Heibült/TuS Weddinghofen und Karl-Heinz Chuleck/ASV Toller Hecht, Kassierer Karl-Friedrich Hoffmann/SuS Rünthe und Heinz Wiese/TuS Weddinghofen, Beisitzer Katja Höper/TLV Rünthe (Neu im Vorstand), Franz Herken/TuS Eintr. Overberge (Neu im Vorstand), Herbert Littwin/SuS Oberadenaben, Günter Ebeling/SuS Oberaden, Kassenprüfer Petra Knippschild/SuS Oberaden, Reinhard Walter/VFK Weddinghofen, Michaela Strunk/Behindertensportgemeinschaft Bergkamen (Neu im Vorstand).

Verabschiedet wurde nach 24 Jahren Zugehörigkeit im Vorstand Erika Biermann vom TuS Eintr. Overberge, die sich in Overberge für das Kinderturnen und den Völkerballsport verantwortlich zeigt.

Nach 12 Jahren hat Wilfried Lippß seinen Abschied genommen. Er gehörte dem Badmintonclub Bergkamen an, dem er lange Jahre als Vorsitzender vorstand und noch als Übungsleiter aktiv ist.

Marco Steube und Ann-Kathrin Teeke erschwimmen sich sechs Goldmedaillen und Jahrgangsehrenpreise

Am ersten Adventswochenende starteten je fünf Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde Bergkamen beim 48. Advent-Schwimmfest des SV Neptun Neheim-Hüsten 1960 e.V.. Gemeinsam erschwammen sich die zehn TuRaner stolze 45 Medaillen und 37 persönliche Bestzeiten.



Marco Steube (Jg.2003) holte sechs Goldmedaillen über 50 und 200m Schmetterling, 50, 100 und 200m Brust und 200m Freistil zudem noch eine Silbermedaille über 50m Freistil. Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) vergoldete all ihre sechs Starts. Sie startete über 50, 100 und 200m Rücken und über 50, 100 und 200m Freistil. Des Weiteren startete sie im offenen Finale über 50m Rücken und schlug dort mit neuer Bestzeit als Vierte an. Sowohl Marco als auch Ann-Kathrin bekamen am Ende des

Wettkampfes einen Ehrenpreis für die Beste Leistung ihres Jahrgangs überreicht.

Lisa Weber (Jg.2002) erschwamm sich Gold über 50 und 200m Brust, außerdem Silber über 50m Schmetterling und 100m Brust. Sie startete zudem noch im offenen Finale über 50m Brust und beendete dieses mit einer neuen persönlichen Bestzeit. Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) erhielt Gold über 50 und 100m Rücken, Silber über 100m Schmetterling und Bronze über 50m Schmetterling und 100m Freistil. Felix Wieczorek (Jg.2002) bekam Gold über 200m Lagen, Silber über 50 und 100m Rücken, 50m Schmetterling und 50m Brust, hinzu kam noch eine Bronzemedaille über 100m Schmetterling. Victoria Reimann (Jg.2004) erschwamm sich Gold über 100m Lagen, Silber über 100m Rücken und 50m Freistil zudem Bronze über 100m Brust. Sie startete in vier Finalen der Jahrgänge 2004 und jünger. Über 50m Freistil sicherte sie sich dort eine Bronzemedaille in neuer persönlicher Bestzeit. Maximilian Weiß (Jg.2002) erhielt Silber über 50m und 100m Freistil, 100m Lagen und 100m Schmetterling, des Weiteren Bronze über 50 und 100m Rücken und 50m Schmetterling. Saskia Nicoletti (Jg.2003) holte Silber über 50m Brust und Bronze über 100m Brust. Auch sie startete im offenen Finale über 50m Brust und schlug dort mit neuer persönlicher Bestzeit an. Piet Weppler (Jg.2008) bekam eine Silbermedaille über 100m Brust und eine Bronzemedaille über 100m Freistil und Jana Vonhoff (Jg.2004) eine Bronzemedaille über 200m Rücken, zudem startete Jana im Finale der Jahrgänge 2004 und jünger über 50m Schmetterling und schlug dort mit neuer Bestzeit an.

Die Trainer Kristin Kruse und Lucas Polley waren mehr als zufrieden mit ihren Schwimmern, denn alle TuRaner beendeten den langen Wettkampf mit Medaillen und persönlichen Bestzeiten.